

15. April 2020

Möglichkeiten der Radverkehrsförderung in den nordöstlichen Niederlanden und Nordwestdeutschland: Unterstützung für Ihre Projekte, Pläne, Ideen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Arbeiten Sie an Plänen und Ideen zur Förderung des Radverkehrs? Gerne zeigen wir Ihnen interessante bestehende Initiativen, Projekte und Ideen zum diesem Thema.

Auf Initiative der Provinz Groningen möchten wir Ihre Radverkehrsprojekte und -ideen sammeln, um die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und den Niederlanden auf diesem Gebiet zu konkretisieren. Unser Ziel ist es, in naher Zukunft ein umfassendes niederländisch-deutsches INTERREG-Projekt zum Thema Radverkehr auf die Beine zu stellen. Zu diesem Zweck suchen wir nach Partnern und Initiativen. Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen!

"Bike no Borders", so der Name unserer Initiative, soll den Radverkehr in beiden Ländern fördern. Das Untersuchungsgebiet ist der Nordosten der Niederlande und Nordwestdeutschland, wie auf der untenstehenden Karte zu sehen ist.



Was werden wir tun?

Durch eine Online-Umfrage sammeln wir Informationen über interessante Projekte und Pläne. Wir machen die gesammelten Projekte über eine digitale, interaktive Online-Karte öffentlich sichtbar – sodass Ihre Aktivitäten als gutes Beispiel für andere sichtbar sind. Benutzer der Karte können Informationen über die Projekte durch Anklicken der Symbole auf der Karte anzeigen. [Klicken Sie hier, um ein Beispiel dieser Karte anzuschauen.](#)

In der Online-Umfrage möchten wir auch Zukunftspläne, neue Ideen und Herausforderungen in Bezug auf den Radverkehr erheben. Diese werden jedoch nicht über die Online-Karte veröffentlicht, sondern intern für die Fortsetzung dieses Projekts verwendet. Ihr Angaben bilden die Grundlage für den weiteren Verlauf des Projektes - die gemeinsamen Ideen und Herausforderungen sind interessante Themen für den Wissensaustausch oder die Zusammenarbeit.

Wissensaustausch und Subventionsmöglichkeiten

Ende Juni erhalten Sie die Ergebnisse dieser Bestandsaufnahme. Auf der Karte können Sie sehen, welche Radverkehrsprojekte im Untersuchungsgebiet durchgeführt werden. Im Herbst 2020 werden wir dieses Projekt inhaltlich weiterführen, wobei Wissensaustausch und Subventionsmöglichkeiten im Mittelpunkt stehen werden.

Auf der Grundlage der Studie werden wir voraussichtlich im Herbst 2020 auch die konkreten Möglichkeiten für weiteren Austausch und Zusammenarbeit vorstellen. Auch werden wir prüfen, welche grenzüberschreitenden Kooperationsinitiativen in einem großen Antrag für das niederländisch-deutsche INTERREG VI-A-Programm zusammengefasst werden können.

Was können Sie tun?

Wir würden gerne von Ihnen hören, was Sie für den Radverkehr tun oder tun möchten: Über welche interessanten Initiativen, Projekte und Pläne Sie berichten können, welche geplanten Maßnahmen und Ideen es rund um das Radfahren gibt und welche Herausforderungen Sie sehen. In unserer Online-Umfrage finden Sie die Fragen dazu. Die Umfrage dauert etwa 10 Minuten. Der Link zur Umfrage ist in der E-Mail enthalten.

Die Projektpartner *Provinz Groningen* und *Bentheimer Eisenbahn* sowie die unterstützenden Beratungsunternehmen *DNL-contact* und *Mobycon* hoffen, dass Sie mit dem Ausfüllen der Online-Umfrage zu dieser grenzüberschreitenden Radverkehrsinitiative beitragen können. Sie können auch von einem der Projektpartner, DNL-contact oder Mobycon, telefonisch über die Umfrage und dieses Projekt kontaktiert werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Bernhard Ensink
MOBYCON
Strategischer Berater